



Rettungsdienstbedarfsplan

Planungsziel

Verfahren

Ergebnis



Ziel

Bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Rettungsmitteln

- Rettungswachen, Krankenkraftwagen, Notarzt-Einsatzfahrzeuge
- gleichmäßige Versorgung des gesamten Kreisgebietes
- Rechtsprechung: 90 % der Fälle innerhalb von 8 bzw. 12 Min. erstes Rettungsmittel



Verfahren

unabhängiges Gutachten

1. Entwurf des Bedarfsplanes

Stellungnahmen

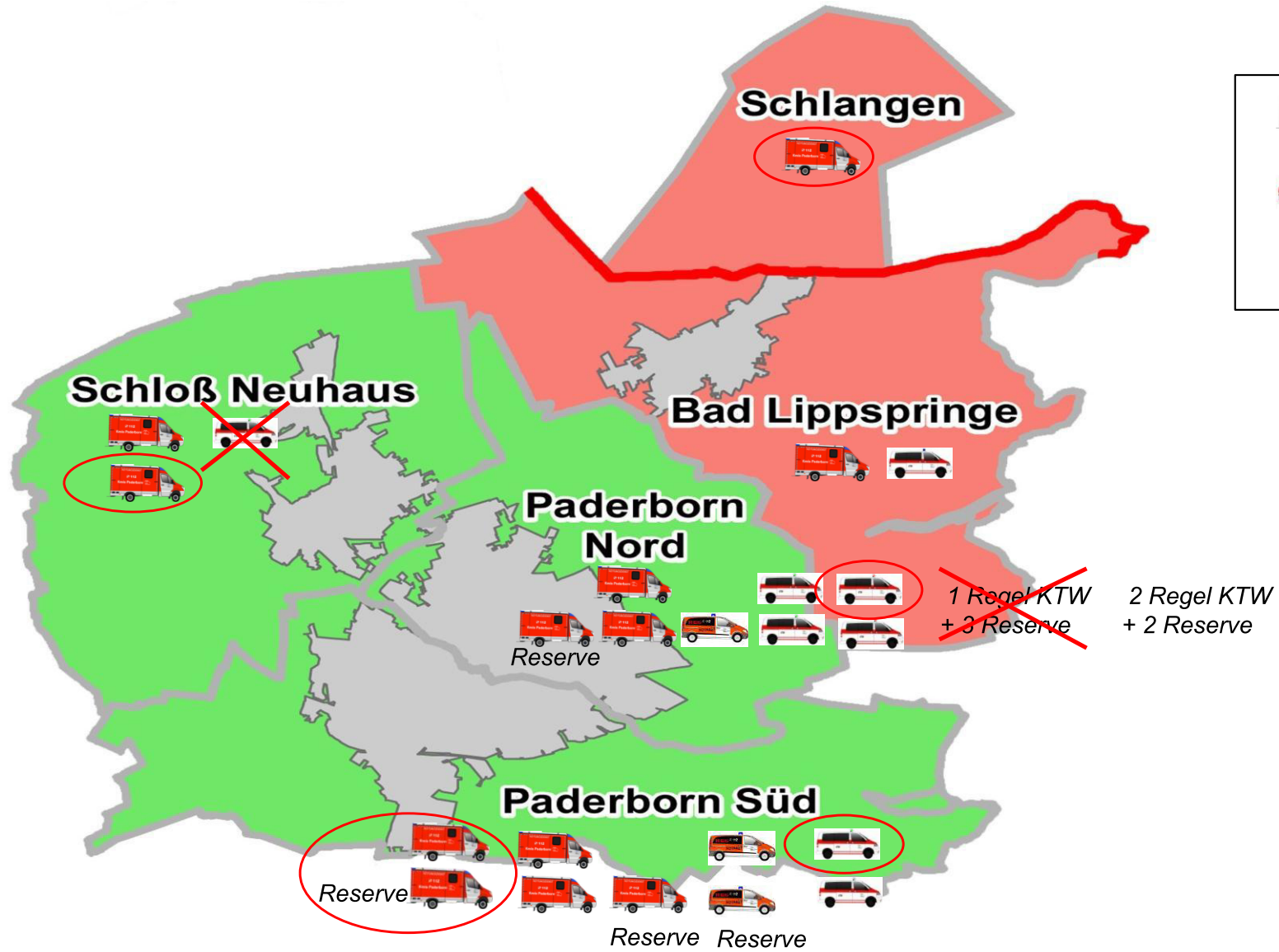
Besprechungen




angepasster Entwurf

- Abstimmung mit Krankenkassen und der Stadt Paderborn als Trägerin von Rettungswachen
- Erforderlichenfalls Festlegungen durch Bezirksregierung

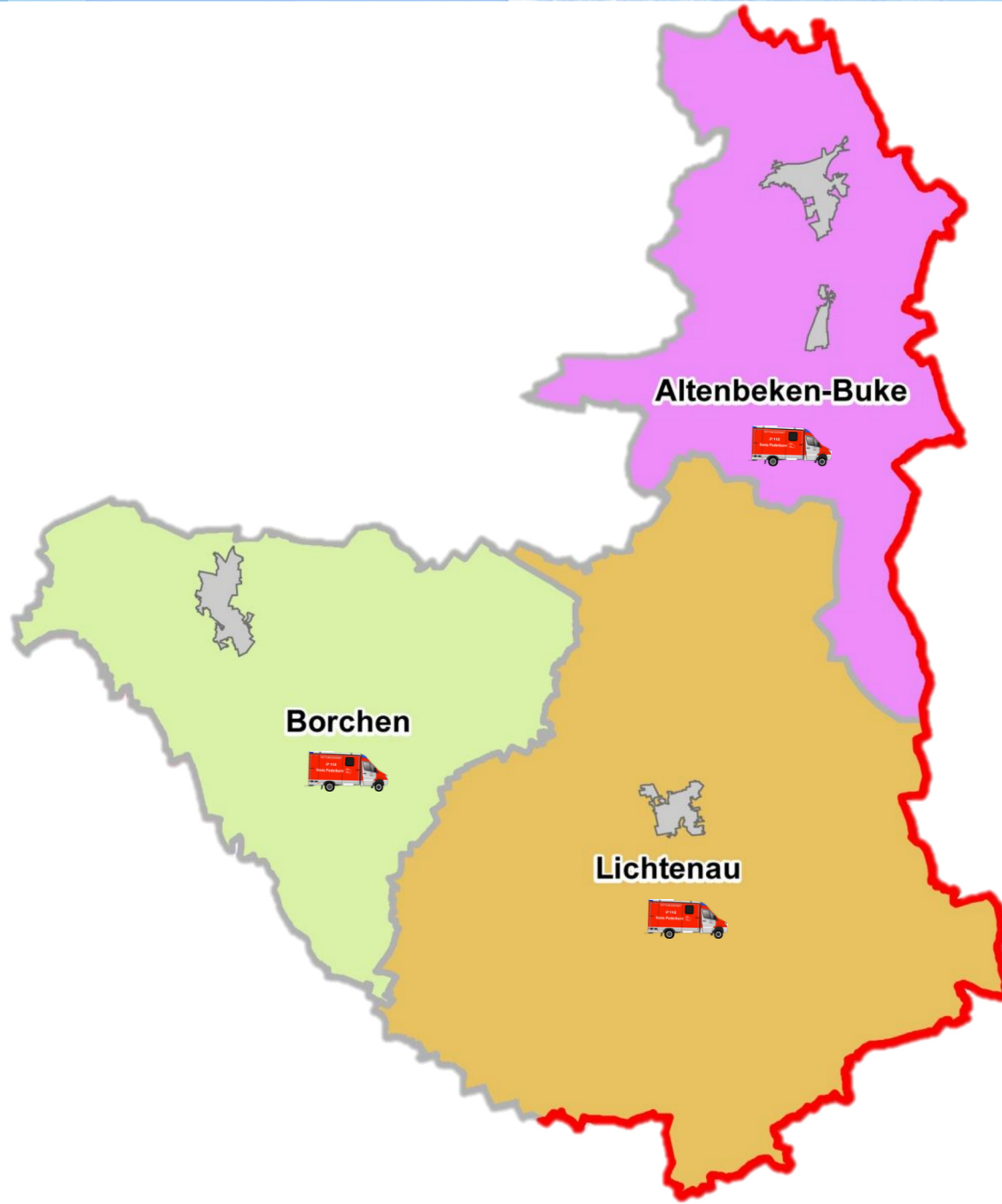
Beschlussfassung im Kreistag








	RTW
	KTW
	NEF

2 Regel KTW
+ 2 Reserve



	RTW
	KTW
	NEF



	RTW
	KTW
	NEF



	RTW
	KTW
	NEF



Ergebnis

- 3 zusätzliche RTW in den Tag- und Abendstunden (Paderborn und Delbrück)
- 1 zusätzliches NEF in den Tag- und Abendstunden (Delbrück)
- 1 zusätzlicher KTW in den Tagesstunden (Paderborn) im Austausch gegen ein Reservefahrzeug
- Erhöhung der Vorhaltestunden für den Krankentransport und Rettungsdienst
- 1 zusätzlicher Reserve-RTW (Paderborn)
- Neubau einer Rettungs- und Notarztwache in Büren